

# “Berneckpark” wäre passender

NRWZ-Redaktion Schramberg

8. April 2019

Historische Namen verlieren in Schramberg an Gültigkeit und werden durch angeblich besser klingende ersetzt. Aus dem Krankenhausgelände wurde jetzt im städtischen Förderprogramm der “Bühlepark”. Diesen Namen halte ich für verfehlt. Er soll wahrscheinlich eine unverfänglicher klingende Wortschöpfung sein als das an einen großen Infrastrukturverlust erinnernde Wort “Krankenhaus”. Die Krankenhausgebäude stehen noch, sollen wohl aber nicht mehr als solche erinnert werden. Will man sich die Niederlage nicht eingestehen? Schämt man sich seiner Geschichte?

Daß es künftig kein Krankenhaus mehr sein wird, ist jedem klar. Wenn man dafür an ältere Zeiten anknüpfen will, wäre dies das Gut Berneck von Arthur Junghans mit seinem einstmaligen Landschaftspark. Die Villa selbst thront nach wie vor drüber und wird erhalten, ein “Berneckpark” wäre von daher passender als Name, wenn er in neuer Form entstehen könnte. Zwar mag das Gewann Bühle heißen, aber dieser alte Flurname ist nichts Ortstypisches. Eher käme noch das zugehörige Stadtviertel Spittel als Namensgeber in Frage.

Vor 100 Jahren noch war Schramberg auch durch seine herrschaftlichen Parks charakterisiert. Aus dem “Kurpark” wurde inzwischen ein “Park der Zeiten”, der Schloßpark ist weitgehend verschwunden, der Park des Guts Berneck wäre es wert, nicht nur neu zu erstehen, sondern auch namensgebend und geschichtsbewusst weiterzuleben.

Ewald Graf, Schramberg